

LAV- Nachwuchs bei Kreismeisterschaften erfolgreich



Mit einer kleinen Truppe, aber starken Truppe, von vier Aktiven machte sich der LAV Rheine am Sonntag auf den Weg nach Ibbenbüren zu den Kreismeisterschaften in den Einzeldisziplinen. Dieser Wettkampf wurde bereits im Mai abgebrochen wegen starken Dauerregens. Dafür hatte man jetzt umso mehr Glück beim Wetter, denn es herrschten hervorragende Leichtathletikbedingungen an diesem Tage. Diese nutzen sie gleich zu sieben neuen persönlichen Bestleistungen.

Der elfjährige Jonas Hilling, an diesem Tage, einziger männlicher Vertreter des LAV Rheine absolvierte die 50 Meter Sprintstrecke und den Schlagballwurf. Im Vorlauf über 50 Meter erreichte er bereits nach 8,36 Sekunden das Ziel. Dies war zugleich eine persönliche Bestleistung und zugleich das Ticket für den Endlauf der besten fünf Teilnehmer. Im anschließenden Schlagballwurf kam Jonas mit 36 Metern fast an seine Bestleistung heran und musste sich nur aufgrund des schlechteren zweiten Versuches mit Platz vier zufrieden geben. Nun stand der Endlauf auf dem Programm. Jonas kam mit ein wenig Verspätung aus den Blöcken, doch er kämpfte sich wacker nach vorne. Am Ende kam er nicht ganz an seine Zeit aus dem Vorlauf heran und erreichte in 8,46 Sekunden erneut Platz vier.

Meike Schwerdt und Annalena Schröder, beide 10 Jahre alt, hatten es mit großen Teilnehmerfeldern von bis zu 30 Konkurrentinnen zu tun. Als erstes stand für die beide der 50 Meter Vorlauf auf dem Programm. Meike erwischte einen guten Start und erreichte nach 9,67 Sekunden in neuer persönlicher Bestzeit das Ziel. Annalena, die in diesem Jahr die 50 Meter schon unter 10 Sekunden gelaufen ist, verfehlte knapp mit 10,17 Sekunden ihr Ziel. Dafür lief der Schlagballwurf für beide sensationell. Schon im ersten Versuch steigerte Meike ihre persönlich Bestmarke von vorher 22,5 auf 25 Meter. Im Anschluss warf sie noch 26,5 Meter weit. Damit war sie bei fünf Versuchen besser, als ihre vorherige Bestmarke. Dies bedeutete am Ende Platz fünf. Leider fehlten ihr nur zwei Meter zum Treppchenplatz. Annalena steigerte ebenfalls ihre persönliche Bestweite um mehr als zwei Meter auf jetzt 19 Meter. Dieses war in der Endabrechnung Platz 15. Die Winzigkeit von drei Metern fehlte ihr zum achten Platz, der ihr drei weitere Versuche eingebracht hätte. Im Weitsprung sprang Annalena gleich im ersten Versuch mit 2,96 Metern persönliche Bestweite. Sie hatte sich nun erstmals die 3-Metermarke zum Ziel gesetzt. Diese Unterfangen verfehlte sie knapp. Meike kam ebenfalls nahe an die drei Meter heran. Für sie wurden 2,90 Meter auf dem Maßband abgelesen. Zum Abschluss des Tages lief Meike die 800 Meterstrecke, eine ihrer Stärken. Sie teilte sich das Rennen gut ein, und erreichte auch hier eine neue persönliche Bestleistung. Für sie stoppten die Uhren bei 3:21,08 Minuten und Platz acht.

Die letzte Starterin des Quartetts war die elfjährige Julia König. Auch sie absolvierte als erstes ihren 50 Meter Vorlauf. Sie lief ein gutes Rennen und die Zeitmessung zeigte 8,61 Sekunden. In der Gesamtwertung aller war dieses der 12. Platz. Im anschließenden Schlagballwurf, der Stärke von Julia, blieb sie etwas hinter ihren Erwartungen zurück. Der Ball landete bei 27 Metern. Dies sollte zu Platz 13 reichen. Im anschließenden Weitsprung übertraf Julia gleich in allen drei Versuchen ihre persönliche Bestleistung. Leider scheiterte sie als neunte knapp am Endkampf der besten acht Athletinnen.

Nun geht in eine Wettkampfpause, ehe es in das Hallentraining geht.